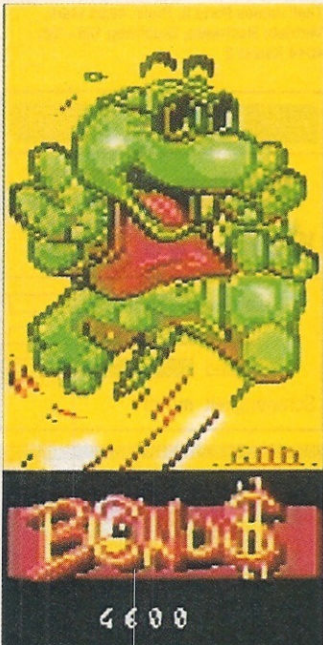


von Jörn-Erik Burkert

# Icecool

**A**ls total abgedrehte Typen gebärden sich die beiden Krokodile Punk und Funk – einer ist verrückter als der andere. Sie sind schlechthin die coolen Burschen in ihrem Revier und die schöne Kroko-Dame Daisy kann



Ich bin auf der Siegerstrecke!



Die Crocos vor farbenfroher Kulisse in Aktion

sich nicht so richtig zwischen den beiden grünhäutigen Kaputten entscheiden. Deswegen entschließt sich Madame die beiden einfach zu vergessen und durch die Gegend zu echen. Klar ist, daß das den beiden Krokodilbrüdern nicht in den Kram paßt und sie ihrer gemeinsamen Flamme hinterherjagen. Ein weiter Weg steht

den beiden bevor, denn 60 mit Action vollgepackte Levels erwarten die beiden Kerle. So ausgeflippt wie die beiden sind, kann sie keine Gefahr schrecken und keine Spielstufe ist ihnen zu schwer.

Die »Cool Croco Twins« von Empire erweisen sich als ein gelungener Aufbau der Bomb-Jack-Dee. Die Grafiker sind farbig und

lustig auf den Bildschirm gebracht. Nach wenigen Runden ist man begeistert und wenn man erst einmal im Duett am Joystick loslegt, sind die ersten Levels schnell über die Runden gebracht. Dazu spielt eine motivierende Melodie. Die Steuerung ist zwar eigenwillig, aber nach einigen Proberunden hat man sich daran gewöhnt. Die Paßwortoption erleichtert das Spielen und man kann immer wieder in der Welt starten, in der man gescheitert ist. Besonders niedlich gepixelt sind die Bilder für »Game Over« und wenn man eine Welt geschafft hat. Was erwartet den Spieler erst wenn er Funk und Punk zu Daisy zurückgebracht hat?

Titel: Cool Croco Twins, Preis: 49,95 Mark, Vertrieb: United Software, Hauptstr. 70, 4835 Rietberg 2

<b>Cool Croco Twins</b>	
<b>64'er</b>	<b>8</b>
<b>WERTUNG</b>	<b>von 10</b>
Spielidee	<input type="checkbox"/>
Grafik	<input type="checkbox"/>
Sound	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeit <b>steigend</b>	

von Jörn-Erik Burkert

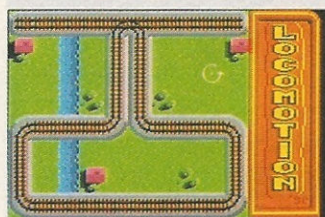
# Freie Fahrt!

**W**enn kleine Jungs nach ihrem späteren Berufswunsch gefragt werden, hatten sie zumindestens früher oft die Antwort: Lokomotivführer! Wer seinen Kindheitstraum, egal aus welchem Grund, nicht wahr machen konnte oder auch ein Game mit einer originellen Idee sucht, trifft bei »Lokomotion« von Kingsoft ins Schwarze. Hier geht's darum, eine bestimmte Anzahl von Lokomotiven zu verschiedenen Zielbahnhöfen zu dirigieren. Dabei darf es möglichst zu keinem Zusammenstoß kommen, wenn zwei oder auch mehr Gefährte auf den Schienensträngen unterwegs sind. Mit einem Mauszeiger können die Weichen, die im Schienennetz integriert sind, gestellt und so für freie Fahrt gesorgt werden. Sind genügend Loks über die kniffligen Stellen gerollt, kommt man ins nächste Level.

Die Grafik ist sehr gut in Szene gesetzt, was man auch vom Umfeld der Gleise (Häuser, Bäume usw.) sagen kann. Die Musik in den Menüs und im Intro gefällt, die Sounds sind originell und vermitteln Eisenbahn-Feeling beim Spielen mit den Lokomotiven. Je nachdem wie gut man als Rangiermeister am Joystick ist, kann man einen höheren Schwierigkeitsgrad



Weichen nach Herzenslust stellen



Die eigene Wunschstrecke per Editor

aussuchen. Im Level-Editor ist es möglich, sich seine eigenen Strecken zusammenzubasteln. Der Editor beinhaltet ein Menü zum Einstellen der Optionen eines Levels und einen Teil, in dem Gleise, Bahnhöfe, Weichen, Kreuzungen, Bäume, Häuser und Seen gesetzt werden. Bevor man sich aber über die Levels hermacht, sollte man ein wenig mit dem Editor ex-

perimentieren, damit man voll und ganz alle Tricks beim Umgang mit ihm schnallt, dann kann der kleine Verkehrsplaner nach Lust und Laune seine eigenen Strecken basteln. Außerdem ist es ratsam, eine Sicherheitskopie vor dem Arbeiten anzufertigen, was problemlos möglich ist, da das Spiel keinen physischen Kopierschutz hat. Kleines Manko am Programm – die Mausbesitzer können ihr Eingabegerät nicht beim Spielen nutzen.

Das Game ist nicht nur Eisenbahn-Freaks zu empfehlen, sondern eigentlich eine tolles Denkspiel mit einem Spritzer Action für jedermann. Also: »Zur Abfahrt die Türen schließen und zurücktreten von der Bahnsteigkante!«

Titel: Lokomotion, Preis: 49,95 Mark, Vertrieb: Kingsoft, Grüner Weg 29, 5100 Aachen

<b>Lokomotion</b>	
<b>64'er</b>	<b>8</b>
<b>WERTUNG</b>	<b>von 10</b>
Spielidee	<input type="checkbox"/>
Grafik	<input type="checkbox"/>
Sound	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeit <b>steigend</b>	